



Vorvertragliche Informationen nach Art. 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten (Offenlegungsverordnung)

Name des Produktes

Die vorliegenden vorvertraglichen Informationen beziehen sich auf das Vermögensverwaltungskonzept „CMS Sustainable“.

Ökologische und/oder soziale Merkmale dieses Produktes

- Das Produkt:** bewirbt ökologische und soziale Merkmale, strebt jedoch keine nachhaltige Investition i. S. von Artikel 9 der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.11.2019 an
- es investiert nicht in nachhaltige Investments
 - es investiert teilweise in nachhaltige Investments
 - Aktivitäten, die EU-Taxonomie konform sind
 - Aktivitäten, die nicht EU-Taxonomie konform sind
 - hat nachhaltige Investitionen zum Ziel. Eine nachhaltige Investition ist definiert als: eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, die Investition schadet einem ökologischen oder sozialen Ziel nicht wesentlich und die Beteiligungsunternehmen befolgen gute Unternehmensführung.
 - Aktivitäten, die EU-Taxonomie konform sind
 - Aktivitäten, die nicht EU-Taxonomie konform sind

1. Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Produkt beworben?

Zu den im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzepts „CMS Sustainable“ beworbenen Merkmalen zählen die Nachhaltigkeitskriterien Umwelt (u.a. CO₂-Emissionen und Einhaltung von Grenzwerten), Soziales (u.a. Diversität und Chancengleichheit) sowie Unternehmensführung (Unternehmensethik und –Kultur); Englisch: Environment, Social, Governance – kurz ESG.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden berücksichtigt, um zu messen, ob die beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmale erreicht werden?

Das Vermögensverwaltungskonzept „CMS Sustainable“ beabsichtigt, nachhaltige Anlagemerkmale, bezogen auf die Nachhaltigkeitskriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), zu fördern. Zu diesem Zweck erfolgt eine regelmäßige Messung und Überprüfung des ESG-Scores und der CO₂-Intensität des Portfolios im Vergleich zum ESG-Score eines entsprechend definierten Referenzportfolios. Das Referenzportfolio repräsentiert dabei ein Portfolio, das dem gleichen Managementansatz in Bezug auf die Allokationsentscheidungen folgt, jedoch keine nachhaltigen Anlagemerkmale fördert und somit einen erwartungsgemäß niedrigeren ESG-Score bzw. eine höher CO₂-Intensität aufweist.

Zur Ermittlung des ESG-Scores sowie der CO₂-Intensität des Portfolios bzw. der eingesetzten Anlageprodukte greift HSBC auf die Datenquellen externer Datenlieferanten zurück (derzeit MSCI sowie Trucost (S&P)). ESG-Ratings sind dabei anerkannte Kennzahlen, die zur Bestimmung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens, eines Marktes oder aber eines Investmentfonds/Portfolios herangezogen werden können. Die CO₂-Intensität gibt an, wie viel ein Unternehmen oder ein Markt, im Verhältnis zu seiner Größe, zu den globalen CO₂-Emissionen beiträgt. Darüber hinaus wird auch die Einhaltung der 10 Prinzipien des UN Global Compact durch die entsprechenden Unternehmen berücksichtigt. Zu diesen freiwilligen Grundsätzen zählen nichtfinanzielle Risiken, wie Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Das Vermögensverwaltungskonzept „CMS Sustainable“ fördert die relevanten ökologischen und / oder sozialen Merkmale, indem im Investmentprozess möglichst Fonds und ETFs ausgewählt werden, die eine oder insbesondere eine Kombination der nachfolgenden nachhaltigen Anlagestrategien verfolgen:

- **Berücksichtigung von Ausschlusskriterien:** Ausschluss bestimmter Sektoren, Unternehmen oder Praktiken aufgrund spezifischer Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG).
- **Normbasiertes Investieren:** Überprüfung von Investitionen hinsichtlich Mindeststandards von Geschäftspraktiken basierend auf internationalen Normen wie den Global Compact der Vereinten Nationen.
- **Vorgaben zur Corporate Governance (Unternehmensführung):** Nutzung der Stimmrechte zur positiven Beeinflussung des Unternehmensverhaltens. Ziele sind die Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung und die Abkehr von entgegenstehenden Praktiken.
- **Positive Auswahlkriterien (Best-in-Class-Screening):** Investitionen in Sektoren, Unternehmen oder Projekte, die aufgrund einer positiven ESG-Performance ausgewählt wurden.
- **Integration von Nachhaltigkeitskriterien:** Systematische und explizite Einbeziehung von Umwelt, Sozial- und Unternehmensführungs-Faktoren durch Investmentmanager in Finanzanalyse.

In der folgenden Übersicht werden die nachhaltige Anlagestrategie der aktuell eingesetzten Fonds und ETFs dargestellt.

	Negative Screening	Positives Screening	Ausübung der Stimmrechte	ESG Integration	Normbasiertes Screening
Aktien					
HSBC Developed World Sustainable Equity ETF	✓	✓	✓		✓
HSBC Global Lower Carbon Equity	✓		✓		
HSBC USA Sustainable Equity ETF	✓	✓	✓		✓
HSBC Europe Sustainable Equity ETF	✓	✓	✓		✓
HSBC Japan Sustainable Equity ETF	✓	✓	✓		✓
HSBC Asia Pacific ex Japan Sustainable Equity ETF	✓	✓	✓		✓
HSBC Emerging Market Sustainable Equity ETF	✓	✓	✓		✓
Staatsanleihen					
iShares Global Government Bond ETF	X	X			
Unternehmensanleihen					
HSBC Global Lower Carbon Bond	✓			✓	
UBS ESG USD Corporate Bond UCITS ETF	✓	✓			
iShares ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF	✓	✓			

Stand 08.09.2021

Im Auswahlprozess der jeweiligen Investmentfonds und ETFs werden zudem die folgenden Kriterien berücksichtigt:

- Es werden, soweit möglich, Fonds und ETFs eingesetzt, die die Bedingungen gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und Rates vom 27. November 2019 erfüllen.
- Es werden Fonds und ETFs ausgewählt, die ihrerseits die Sektoren „Anbau und Verarbeitung von Tabak“ sowie „Kontroverse Waffen, die gemäß internationale Konventionen verboten sind“ im Rahmen des Investmentprozesses ausschließen.

Sollte einer oder mehrere der im Portfolio eingesetzten Fonds oder ETFs die o.g. Kriterien nicht erfüllen, so erfolgte die Auswahl dieser alternativen Produkte unter der Vorgabe, dass auch durch sie ein positiver Beitrag auf die Erhöhung des ESG-Scores bzw. auf die Reduktion der CO2-Intensität des Portfolios gegeben ist. Aktuell wird mit dem ETF „iShares Global Government Bond ETF“ ein Produkt im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzeptes „CMS Sustainable“ eingesetzt, das keine der oben genannten nachhaltigen Anlagestrategien verfolgt. Jedoch wird im Rahmen der Anlagestrategie dieses Produktes nur in Staatsanleihen der G7 Staaten investiert, die gemäß des „Freedom House Index“ als „freie Staaten“ klassifiziert werden.

2. Welche Investmentstrategie verfolgt das Produkt?

Die Anlage des Vermögens erfolgt grundsätzlich in den Anlageklassen Cash, Fixed Income und Equities. HSBC Deutschland steuert die Anteile der jeweiligen Anlageklassen abhängig von ihrer Einschätzung der aktuellen Marktlage im Rahmen der vertraglich fixierten Anlagestruktur (siehe dazu Anlagerichtlinie „CMS Sustainable“).

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren kann im Rahmen dessen langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung der Vermögenswerte innerhalb des Vermögensverwaltungskonzeptes haben. Emittenten mit mangelhaften Nachhaltigkeitsstandards können anfälliger für Ereignis-, Reputations-, Regulierungs-, Klage- und Technologierisiken sein. Diese Risiken im Bereich Nachhaltigkeit können unter anderem Auswirkungen auf das operative

Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung oder der Investition haben. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einer negativen Bewertung der Investition führen, die wiederum Auswirkungen auf die Rendite des Fonds haben kann. Diese Auswirkungen können ihrerseits die Wertentwicklung des Portfolios beeinflussen.

Verbindliche Elemente der Investmentstrategie bei ESG-relevanten Investitionen, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen

Im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzeptes „CMS Sustainable“ werden möglichst Fonds und ETFs eingesetzt, die die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Englisch: Environment, Social, Governance – kurz ESG) bei den Investitionsentscheidungen berücksichtigen. Dies bedeutet, dass im Auswahlprozess möglichst Fonds und ETFs eingesetzt werden, die eine nachhaltige Anlagestrategie (siehe 1. Punkt) verfolgen.

Zudem werden bei der Auswahl der Investmentfonds und ETFs, die folgenden Kriterien berücksichtigt:

- Es werden, soweit möglich, Fonds und ETFs eingesetzt, die die Bedingungen gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und Rates vom 27. November 2019 erfüllen.
- Es werden Fonds und ETFs ausgewählt, die ihrerseits die Sektoren „Anbau und Verarbeitung von Tabak“ sowie „Kontroverse Waffen, die gemäß internationale Konventionen verboten sind“ im Rahmen des Investmentprozesses ausschließen.

Sollte einer oder mehrere der im Portfolio eingesetzten Fonds oder ETFs die o.g. Kriterien nicht erfüllen, so erfolgt die Auswahl dieser alternativen Produkte unter der Vorgabe, dass auch durch sie ein positiver Beitrag auf die Erhöhung des ESG-Scores bzw. auf die Reduktion der CO₂-Intensität des Portfolios gegeben ist.

Aktuell wird mit dem ETF „iShares Global Government Bond ETF“ ein Produkt im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzeptes „CMS Sustainable“ eingesetzt, das keine der oben genannten nachhaltigen Anlagestrategien verfolgt. Jedoch wird im Rahmen der Anlagestrategie dieses Produktes nur in Staatsanleihen der G7 Staaten investiert, die gemäß des „Freedom House Index“ als „freie Staaten“ klassifiziert werden.

Kontinuierliche Umsetzung im Anlageprozess

Bei den Investitionsentscheidungen orientiert sich HSBC Deutschland an den oben beschriebenen ESG-Kriterien/Merkmalen im Anlageprozess. Die Einhaltung der Merkmale wird regelmäßig überwacht.

Gibt es aufgrund der Umsetzung der Auswahlkriterien eine Reihe potenzieller Investitionen, die ausgeschlossen sind?

- Nein
 Ja

Im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzepts „CMS Sustainable“ werden die Sektoren

- Anbau und Verarbeitung von Tabak
- Kontroverse Waffen, die gemäß internationale Konventionen verboten sind,

ausgeschlossen und im Auswahlprozesses der Investmentfonds und Exchange Traded Funds (ETF), die ihrerseits möglichst eine nachhaltige Investmentstrategie verfolgen, berücksichtigt.

Wonach wird die Einhaltung von Verfahrensweisen guter Unternehmensführung bewertet?

Im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzepts „CMS Sustainable“ werden vorwiegend Fonds und ETFs eingesetzt, die nach Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung kategorisiert sind und deren zugrundeliegenden Investitionen einer guten Unternehmensführung im Sinne der Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung folgen. Als Auswahlkriterien werden dabei unter anderem eine verantwortungsvolle Unternehmensführung einschließlich der Unabhängigkeit der Kontrollgremien, die Achtung der Rechte der Aktionäre, die Existenz und Umsetzung strenger Antikorruptions- und Bestechungsrichtlinien sowie die Nachprüfbarkeit dieser Engagements im Auswahlprozess berücksichtigt.

Wo finde ich weitere Details zur Investmentstrategie?

<https://www.hsbc.de/de-de/nachhaltigkeit>

Für Fragen im Rahmen unserer Vermögensverwaltungsprodukte steht Ihnen Ihr Kundenberater gerne zur Verfügung.

3. Überblick der angestrebten Allokation der Vermögensverwaltung nach Anlageklassen

Zusammensetzung des Portfolios (Stand 08.09.2021)

1. Investitionen in Produkten mit nachhaltiger Anlagestrategie

Name	Portfoliogewichtung
HSBC US Sustainable Equity UCITS ETF	28,20%
HSBC Europe Sustainable Equity UCITS ETF	7,59%
HSBC Japan Sustainable Equity UCITS ETF	3,13%
HSBC Asia Pacific Ex Japan Sustainable Equity UCITS ETF	1,47%
HSBC Developed World Sustainable Equity UCITS ETF	11,52%
iShares MSCI World SRI ETF	1,89%
HGIF Lower Carbon Equity	5,84%
HSBC Emerging Markets Sustainable Equity UCITS ETF	13,44%
HGIF Lower Carbon Bond	2,02%
HGIF Global ESG Corporate Bond Fund	5,81%

2. Investitionen in Produkten ohne nachhaltige Anlagestrategie

Name	Portfoliogewichtung
iShares Global Government Bond ETF	16,77%
Cash	2,35%

Beispielhaftes Portfolio des Vermögensverwaltungskonzepts „CMS Sustainable“ mit Anlagestruktur „Neutral“ – Stand 08.09.2021

Welche Investitionen, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Anlagen qualifiziert sind, sind unter 2. „Investitionen in Produkten ohne nachhaltige Anlagestrategie“ enthalten; wozu dienen sie und gibt es Maßnahmen zur Sicherstellung eines Minimums an Bezug auf Umwelt oder Soziales?

Wie unter 1. Punkt beschrieben, ist HSBC Deutschland bestrebt, möglichst nur solche Produkte bzw. Fonds und ETFs im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzeptes „CMS Sustainable“ einzusetzen, die eine nachhaltige Anlagestrategie (siehe dazu 1. Punkt) verfolgen.

Sollte einer oder mehrere der ausgewählten Fonds oder ETFs nicht die unter 1. Punkt genannten Kriterien erfüllen, so erfolgte die Auswahl in der Form, dass ein positiver Beitrag auf die Erhöhung des ESG-Scores bzw. die Reduktion der CO2 Intensität auch durch die eingesetzten Fonds und ETFs gegeben ist (z.B. durch Berücksichtigung des „Freedom-House Index“).

Fonds und ETFs, die noch nicht die unter 1. Punkt beschriebenen Kriterien erfüllen, werden durch HSBC Deutschland sukzessive durch passendere Produkte ersetzt, sobald diese verfügbar sind.

4. Welchen Beitrag leisten die nachhaltigen Investitionen zu welchem Nachhaltigkeitsziel, ohne anderen Nachhaltigkeitszielen wesentlichen Schaden zuzufügen (Do Not Significant Harm – DNSH)?

Nicht anwendbar

5. Wie hoch ist der Mindestanteil der EU-Taxonomie konformen Investitionen?

Welche Methode wird zur Berechnung der EU-Taxonomie konformen Investitionen verwendet und warum?

Was ist der Mindestanteil an Nachhaltigkeit-fördernden Aktivitäten?

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jedoch erfolgt die Auswahl der im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzeptes eingesetzten Fonds und ETFs anhand des unter Punkt 2 „Verbindliche Elemente der Investmentstrategie bei ESG-relevanten Investitionen, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen“ beschriebenen Auswahlprozesses sowie unter Berücksichtigung der entsprechenden Mindestkriterien.

6. Wie hoch ist der Mindestanteil der nicht EU-Taxonomie konformen Investitionen?

Warum investiert das Finanzprodukt in wirtschaftliche Aktivitäten, die nicht ökologisch nachhaltig sind?

Wie tragen nachhaltige Investitionen zu einem nachhaltigen Anlageziel bei und fügen keinem nachhaltigen Anlageziel wesentlich Schaden zu?

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jedoch erfolgt die Auswahl der im Rahmen des Vermögensverwaltungskonzeptes eingesetzten Fonds und ETFs anhand des unter Punkt 2 „Verbindliche Elemente der Investmentstrategie bei ESG-relevanten Investitionen, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen“ beschriebenen Auswahlprozesses sowie unter Berücksichtigung der entsprechenden Mindestkriterien.

7. Werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja
 Nein

8. Wird ein bestimmter Index als Referenzbenchmark festgelegt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt mit den von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmt?

- Ja
 Nein

9. Kann ich weitere produktspezifische Informationen online finden?

<https://www.hsbc.de/de-de/nachhaltigkeit>

Außerdem steht Ihnen Ihr Kundenbetreuer für Fragen zum Vermögensverwaltungskonzept „CMS Sustainable“ gerne zur Verfügung.